



Phasen-Check:

Die Phase der eigenen Organisation im
Fördermittelcontrolling bestimmen

Kontakt

Claudia Schluckebier

moin@fieto.org

https://www.fieto.org/wissen/checkliste_phase

Phasen-Check: Checkliste zur Bestimmung der Phase

Die Analyse erfolgt anhand von 15 Einzelkriterien, denen jeweils ein Punktwert zwischen 1 (nicht erfüllt/Grundlagen erfüllt) und 4 (voll erfüllt) zugewiesen wird. Daraus ergibt sich eine Gesamtpunktzahl zwischen 15 und 60 Punkten.



A Buchhaltung & Prozesse

1 Externe Unterstützung & Qualitätssicherung:

Wird die Buchhaltung intern oder durch externe Fachkräfte durchgeführt?

Beispiel: Die Organisation kooperiert mit einem Steuerbüro oder nutzt eine professionelle Finanzbuchhaltungssoftware.

Einschätzung:

- | | |
|--|---|
| ☐ 1 = intern mit Excel oder mit professioneller FiBu-Software | ☐ 2 = extern durch Steuerbüro |
| ☐ 3 = intern durch Fachkräfte und Steuerbüro regelmäßig eingebunden | ☐ 4 = Prüfung erfolgt durch Wirtschaftsprüfung |

2 Art der Buchhaltung:

Werden Buchhaltung und Belegwesen vollständig, korrekt und zeitnah geführt?

Beispiel: Die Organisation verwendet eine doppelte Buchführung, schreibt monatlich fest und dokumentiert ihre Belege revisionssicher.

Einschätzung:

- | | |
|---|--|
| ☐ 1 = Kassenbuch/Excel | ☐ 2 = einfache Einnahmen-Ausgaben-Rechnung |
| ☐ 3 = doppelte Buchführung | ☐ 4 = digitalisierte & revisionssichere Buchhaltung |

3 Regelmäßige Abstimmungen & Jahresabschluss:

Werden monatliche Abstimmungen, Jahresabschlussvorbereitungen und offene Posten systematisch bearbeitet?

Beispiel: Offene Forderungen und Verbindlichkeiten werden monatlich geprüft und der Jahresabschluss fristgerecht erstellt.

Einschätzung:

- | | |
|---|---|
| ☐ 1 = verspätet/ungenau | ☐ 2 = einfache Abstimmungen |
| ☐ 3 = Monatsabschlüsse und Jahresabschluss | ☐ 4 = kontinuierliches Reporting + professioneller Abschluss |



B Finanz-Transparenz & Governance

4 Veröffentlichung von Jahresabschlüssen und Tätigkeitsberichten:

Wie transparent ist die Organisation nach außen?

Beispiel: Alle Berichte sind auf der Website frei zugänglich und nach Standards (z.B. DZI, Initiative Transparente Zivilgesellschaft) aufbereitet.

Einschätzung:

- | | |
|---|--|
| ☐ 1 = kein Bericht | ☐ 2 = nur intern verfügbar |
| ☐ 3 = öffentlich | ☐ 4 = öffentlich und extern geprüft |

5 Internes Controlling und Finanzaufsicht:

Gibt es unabhängige Gremien oder interne Kontrollsysteme (z. B. Aufsichtsrat, Rechnungsprüfung)?

Beispiel: Ein ehrenamtlicher Finanzbeirat prüft Quartalsberichte unabhängig vom operativen Team.

Einschätzung:

- | | |
|---|---|
| ☐ 1 = keine Kontrolle | ☐ 2 = informell durch GF |
| ☐ 3 = Aufsichtsgremium aktiv | ☐ 4 = unabhängige Prüfung mit Feedbackzyklen |

6 Digitale Tools für Buchhaltung & Reporting:

Wird moderne Software für Finanzen, Planung und Reporting verwendet?

Beispiel: Einsatz von DATEV und digitalem Dashboard zur Echtzeitüberwachung von Budgets.

Einschätzung:

- | | |
|--|--|
| ☐ 1 = papierbasiert/Tabellen | ☐ 2 = Einzellösungen |
| ☐ 3 = digitale Tools für Teilbereiche | ☐ 4 = integriertes Gesamtsystem |



C Strategische Finanzplanung

7 Langfristige Finanzstrategie

Gibt es eine Mehrjahresplanung?

Beispiel: Eine Organisation plant Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Einschätzung:

- | | |
|--|--|
| ☐ 1 = keine Strategie | ☐ 2 = grobe Zielvorstellungen |
| ☐ 3 = 3 bis 5-Jahres-Plan | ☐ 4 = Strategie mit Szenarien & Resilienzansatz |

8 Jährliche Budgetierung + Forecasts:

Wird jährlich ein Budget erstellt, regelmäßig überprüft und angepasst?

Beispiel: Das Budget wird quartalsweise mit Ist-Werten abgeglichen und bei Bedarf aktualisiert.

Einschätzung:

- | | |
|--|--|
| ☐ 1 = kein Budget | ☐ 2 = nur Jahresbudget |
| ☐ 3 = Budget mit Abgleich | ☐ 4 = Budget + Forecast + Anpassung |

9 Kostendeckung der Einnahmen:

Wie gut sind Einnahmen (Förderungen, Spenden, Umsätze) durchfinanziert (Vollkostenansatz vs. Unterdeckung)?

Beispiel: Eine Organisation kalkuliert bei Projektanträgen auch anteilige Gemeinkosten wie Miete und Buchhaltung ein.

Einschätzung:

- | | |
|---|--|
| ☐ 1 = nur direkte Kosten | ☐ 2 = teilw. Gemeinkosten |
| ☐ 3 = meist Vollkosten | ☐ 4 = systematisch Vollkostenansatz |



D Finanzielle Struktur & Stabilität

10 Diversifikation der Einnahmenquellen:

Hat die Organisation mehrere stabile Einkommensströme (z. B. Spenden, Fördermittel, Eigenleistungen, Mitgliedsbeiträge)?

Beispiel: Eine NGO erzielt Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge, einen Online-Shop, Drittmittelprojekte und regelmäßige Spendenkampagnen.

Einschätzung:

- | | |
|---|---|
| ☐ 1 = nur 1 Quelle | ☐ 2 = 2 Quellen mit Dominanz |
| ☐ 3 = ≥ 3 Quellen ohne Dominanz | ☐ 4 = ausgewogene Verteilung |

11 Reservebildung / Rücklagen:

Verfügt die Organisation über Rücklagen für Krisen (Liquiditätsreserve für 6 Monate)?

Beispiel: Eine Organisation hat eine Betriebskostenreserve von drei Monaten angelegt, um bei Projektverzögerungen liquide zu bleiben.

Einschätzung:

- | | |
|---|--|
| ☐ 1 = keine | ☐ 2 = <3 Monat |
| ☐ 3 = 3–6 Monate | ☐ 4 = >6 Monate |

12 Deckungsgrad der Fixkosten:

Wie wird das Tagesgeschäft finanziert?

Beispiel: Die Finanzierung erfolgt über organisationsbezogene Zuwendungen, die unabhängig von Projektförderungen sind.

Einschätzung:

- | | |
|--|---|
| ☐ 1 = nur Projektförderungen | ☐ 2 = teilweise Projektförderungen |
| ☐ 3 = größtenteils Organisationsförderung | ☐ 4 = vollständig Organisationsförderung |

13 Liquidität:

Kann die Organisation ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten bedienen?

Beispiel: Die Organisation erstellt monatlich eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate.

Einschätzung:

- | | |
|---|--|
| ☐ 1 = keine Planung/Zahlungsverzug | ☐ 2 = unregelmäßige Kontrolle |
| ☐ 3 = quartalsweise Kontrolle | ☐ 4 = wöchentliche/monatliche Kontrolle |

14 Fundraising-ROI:

Wie ist das Verhältnis von Fundraising-Ausgaben zu Einnahmen (Fundraising-ROI)?

Beispiel: Pro investiertem Euro im Fundraising werden 5 Euro eingeworben.

Einschätzung:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| ☐ 1 = kein/niedriger ROI | ☐ 2 = ROI < 2 |
| ☐ 3 = ROI 2–4 | ☐ 4 = ROI > 4 |

15 Kostenstrukturanalyse:

Kann die Organisation die Kosten pro Einheit berechnen?

Beispiel: Ein Workshop kostet 2.000 Euro direkte Kosten und 1.000 Euro indirekte Kosten. Die Einnahmen betragen 3.200 Euro pro Workshop.

Einschätzung:

- | | |
|---|---|
| ☐ 1 = keine Analyse | ☐ 2 = Kosten werden nach Bauchgefühl geschätzt |
| ☐ 3 = Kosten werden auf Basis grober Werte geschätzt | ☐ 4 = Kosten werden über Vollkosten- oder Deckungsbeitragsrechnung berechnet |

Ergebnis der Einschätzung:

Einordnung in Phasen anhand der Punktzahl:

- Phase 1 Grundlagen: 15 bis 24 Punkte
- Phase 2 Struktur: 25 bis 39 Punkte
- Phase 3 Systematisierung: 40 bis 50 Punkte
- Phase 4 Finanzielle Resilienz: 51 bis 60 Punkte

Was bedeutet das Ergebnis?

Das Ergebnis der Checkliste liefert eine strukturierte Einschätzung, in welcher Phase eine Organisation beim Fördermittelcontrolling steht. Die Punktzahl gibt Aufschluss darüber, wie stabil, vorausschauend und professionell das Finanz- und Fördermittelcontrolling aufgestellt ist. Jede Phase ist ein guter Ausgangspunkt: Eine niedrigere Punktzahl zeigt vor allem, wo die nächsten Entwicklungsschritte liegen. Die Einschätzung sollte deshalb immer im Kontext interpretiert werden: Wie groß ist die Organisation? Wie komplex sind ihre Projekte? Die Ergebnisse können als Gesprächsgrundlage genutzt werden, um realistische Entwicklungsschritte zu planen und gezielt Unterstützung für die Aufbauarbeit zu suchen.

Die vier Phasen des fieto-Phasenmodells im Überblick

Phase 1 Grundlagen



jährliches Budget: bis ca.
100.000 €

- Einfache Buchhaltung, kaum Planung oder Controlling
- Hohe Abhängigkeit von einzelnen Einnahmequellen
- Keine oder minimale Rücklagen

Beispiel: Eine Organisation verwaltet die Finanzen über ihr Bankkonto, plant jährlich nach Bauchgefühl und ist stark von einem Förderer abhängig.

Phase 2 Struktur



jährliches Budget: ca.
100.000–500.000 €

- Erste Finanzplanung und einfache Finanzanalysen
- Beginnende Diversifikation der Einnahmen
- Einfache Controlling-Instrumente vorhanden

Beispiel: Eine Organisation führt Excel-basierte Finanzplanung ein, erhält Mittel aus drei Quellen und beginnt mit ersten Controlling-Berichten.

Phase 3 Systematisierung



jährliches Budget: ca.
350.000 €–1 Mio. €

- Vollständige Finanzplanung und PLAN-IST-Abgleich
- Regelmäßige Finanzkennzahlen und Analysen
- Professionalisierung im Fundraising & Risikomanagement

Beispiel: Eine mittelgroße Organisation nutzt Software-Tools, fundierte Finanzplanung und evaluiert regelmäßig ihre Fundraising-Effizienz.

Phase 4 Finanzielle Resilienz



jährliches Budget: ab ca.
1 Mio. €

- Mehrjahresszenarienplanung und Resilienzstrategie
- Hohe Transparenz und Governance-Strukturen
- Vollkostenrechnung, digitale Tools, aktive Reservebildung

Beispiel: Eine Organisation hat eine 5-Jahres-Finanzstrategie mit Risikoanalyse, veröffentlicht transparente Jahresberichte und nutzt ein integriertes ERP-System.

Die Budgetspannen sind Orientierungswerte und überschneiden sich bewusst. Entscheidend ist die Komplexität: wie viele Förderungen parallel laufen, wie aufwendig die Nachweise sind und wie groß das Team ist.

Lizenz und Urheberschaft:

fieto.org – die Navigationshilfe fürs Fördermittelcontrolling

www.fieto.org ist eine Wissensplattform und Beratungshilfe für soziale Organisationen, die ihr Fördermittelcontrolling stärken und ihre Finanzen gezielt weiterentwickeln möchten.

Lizenz

Dieses Dokument steht unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0).“

Das bedeutet:

- Sie dürfen das Dokument teilen und bearbeiten,
- solange die Nutzung nicht kommerziell ist,
- die Urheberin genannt wird und
- bearbeitete Versionen unter derselben Lizenz veröffentlicht werden.



Dieses Dokument wurde inhaltlich und sprachlich unter Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI) mit Unterstützung von ChatGPT (OpenAI) und Claude (Anthropic) erstellt. Die inhaltliche Verantwortung und finale Redaktion lagen bei der Autorin Claudia Schluckebier.

Urheberschaft

Bitte nennen Sie bei Verwendung oder Bearbeitung folgende Quelle:

„Quelle: Phasen-Check – Die Phase der eigenen Organisation im Fördermittelcontrolling bestimmen, Claudia Schluckebier, 2026, www.fieto.org“

Die vollständige Lizenz finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>

Bei Interesse an einer Nutzung außerhalb dieser Bedingungen (z. B. kommerzielle Verwendung) bitte unter moin@fieto.org nachfragen.